

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

1. Bezeichnung der Zubereitung und des Unternehmens

WASCHBENZIN E-COLL

Art.-Nr. 4317784-349352 -243674

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische

URL : www.ede.de

E/D/E - Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH

EDE Platz 1
42389 Wuppertal

E-Mail : sdb@ede.de

Telefon-Nr. : (0)202 6096-0

Notruf D : (0)202 6096-0 8:00 -
17:00 Uhr und verschiedene
Giftnotrufzentralen in Deutschland

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 09.12.2011

Version: 1.0

Gültig ab 09.12.2011

Ersetzt: Version -

2. Mögliche Gefahren

Einstufung gem. Richtlinie 1999/45/EG:

F, Xn, N, R11-51/53-65-66-67

Einstufung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 H225, Spezifische Organ-Toxizität - einmaliger Exposition, Kategorie 3;
Narkotische Wirkungen H336, Aspirations-gefahr, Kategorie 1 H304, Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2 H411
Flam. Liq., 2; STOT SE, 3; Asp., 1; Aqu. Chron., 2;

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



GHS02, GHS08, GHS09 - **Signalwort:** Gefahr

Enthält: Naphtha (Erdöl),

Gefahrenhinweise: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P210.1 Von Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. P261.1 Einatmen von Dampf / Aerosol vermeiden. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P501.1 Restentleerte Behälter zum Recycling geben, anderenfalls Inhalt/Behälter unter Beachtung der behördlichen Vorschriften als gefährlichen Abfall entsorgen.

Chemische Bezeichnung: Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

CAS Nr. : 64742-49-0

EINECS: 920-750-0

REACHRegistrierungsnr.: 01-2119473851-33

Konzentration: 100,00%

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff-Nummer, Bezeichnung, Kennzeichnung	%
CAS:64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte -- F, Xn, N, R11-51/53-65 (Benzol < 0,1%)	100

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

WASCHBENZIN E-COLL
Art.-Nr. 4317784-349352 -243674

E/D/E - Einkaufsbüro Deutscher
Eisenhändler GmbH
sdb@ede.de

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 09.12.2011

--	--

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen (Unwohlsein)	Für Frischluft sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Bei Reizung Augenarzt konsultieren.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten. Sofort ärztlichen Rat einholen.
Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	Anzeichen und Symptome einer Hautentfettung können sich durch ein brennendes Gefühl und/ oder trockenes/ rissiges Aussehen zeigen. Anzeichen und Symptome für Hautreizung können ein brennendes Gefühl, Rötung, Schwellung und/oder Blasen einschliessen. Das Einatmen von hohen Dampfkonzentrationen kann eine Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen, was zu Schwindelgefühlen, Benommenheit, Kopfschmerzen, Übelkeit und Koordinationsschwierigkeiten führt. Bei längerem Einatmen kann Bewusstlosigkeit oder der Tod eintreten. Wenn das Material in die Lunge gelangt, können folgende Anzeichen und Symptome auftreten: Hustenreiz, Keuchen, pfeifender Atem, Atemnot, verschleimte Atemwege, Kurzatmigkeit und/oder Fieber.
Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Beim Inhalieren von Dämpfen/Aerosolen ist (je nach Menge) mit folgenden Erscheinungen zu rechnen: Kopfschmerzen, Benommenheit, Schwindel, Übelkeit.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	ABC-Pulver, CO2, Schaum.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.
Gefährdungen durch die Zubereitung, durch Verbrennungsprodukte oder Gase	Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Verfahren zur Aufnahme/Reinigung	Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Vorschriftsmässig beseitigen.

7. Handhabung und Lagerung

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

WASCHBENZIN E-COLL
Art.-Nr. 4317784-349352 -243674

**E/D/E - Einkaufsbüro Deutscher
Eisenhändler GmbH**
sdb@ede.de

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 09.12.2011

Handhabung:

Von Zündquellen fernhalten. Bei der Verarbeitung größerer Mengen Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. - Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. - Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Umfüllen: Während des Pumpens können elektrostatische Ladungen erzeugt werden. Elektrostatische Entladung kann Feuer verursachen. Durch Masseverbindung und Erdung aller Geräte den elektrischen Stromfluß sicherstellen. Die Fließgeschwindigkeit in den Leitungen während des Pumpens begrenzen, um elektrostatische Aufladung zu vermeiden ($\leq 1\text{ m/s}$ bis das Rohr bis zum zweifachen seines Durchmessers eintaucht, danach $\leq 7\text{ m/s}$). Spritzendes Befüllen verhindern. KEINE Druckluft für Befüll-, Entlade- oder Handhabungsarbeiten verwenden. Verdrängungspumpen müssen mit Sicherheitsventil ausgerüstet sein.

Lagerung:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Bodenwanne ohne Abfluss vorsehen.

Bestimmte Verwendung(en):

Technisches Merkblatt beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter: Stoff-Nummer, Stoff-Bezeichnung, Grenzwert:

Aliphatisches Lösemittel, entarom., 100 – 140 1.000 mg/m³

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Siehe Abschnitt 7, keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Individuelle Schutzmaßnahmen, persönliche Schutzausrüstung:

Augen-/Gesichtsschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166).
Handschutz (Art des Materials und die Materialstärke, früheste Durchbruchzeit des Handschuhmaterials)	Schutzhandschuhe EN 374 Kat. III (Nitril 0,4 mm > 30 min)
Körperschutz	Bei der Verarbeitung von größeren Mengen: Geeignete Schutzkleidung verwenden (z.B. DuPont TYVEC CLASSIC PLUS, EN 14605, Typ 4B).
Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen: Kurzzeitig Filtergerät, Filter A2P2 (EN 140/14387/143). Bei der Verarbeitung von größeren Mengen: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.
Sonstiges	-

9. Physikalische und chemische Eigenschaften (Gemisch)

Aussehen	flüssig, farblos
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	-
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedebereich, °C	107 - 137
Flammpunkt, °C	1

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

WASCHBENZIN E-COLL

Art.-Nr. 4317784-349352 -243674

E/D/E - Einkaufsbüro Deutscher
Eisenhändler GmbH
sdb@ede.de

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 09.12.2011

Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht bestimmt
Explosionsgrenzen in Luft, %	0,9 - 6,8
Dampfdruck bei 50 °C, kPa	3500 pa bei 20°C
Dampfdichte	nicht bestimmt
Dichte, g/ml	0,7 - 0,8
Löslichkeit in Wasser	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur, °C	n.b.
Zersetzungstemperatur, °C	nicht bestimmt
Viskosität, sec (ISO 2431, Düse)	0,76 mm ² /s
Explosive Eigenschaften	keine
Oxidierende Eigenschaften	nicht bestimmt
VOC EU, g/l	< 900
-	-

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität, chemische Stabilität, Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Das Produkt ist stabil. Reaktionen nur bei Anwesenheit von Reaktionspartnern (Säuren, Alkalien, Oxidationsmitteln).
Zu vermeidende Bedingungen, unverträgliche Materialien	Von starken Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln fernhalten.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Die thermische Zersetzung ist stark abhängig von den äusseren Bedingungen. Es bildet sich ein komplexes Gemisch von Feststoffen, Flüssigkeiten und Gasen in der Luft, unter anderem Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, und anderen organischen Verbindungen, wenn dieses Material verbrannt oder thermisch oder oxidativ abgebaut wird.

11. Toxikologische Angaben

Grundlagen der Bewertung: Die angegebenen Informationen basieren auf Untersuchungen des Produktes und/oder ähnlicher Produkte und/oder von Bestandteilen.

Expositionswege : Exposition kann durch Einatmen, Einnahme, Aufnahme über die Haut, Haut- oder Augenkontakt und versehentliche Einnahme erfolgen.

Akute orale Toxizität : Praktisch nicht giftig (geschätzt): LD50 >5000 mg/kg , Ratte

Akute dermale Toxizität : Praktisch nicht giftig (geschätzt): LD50 >2000 mg/kg, Kaninchen

Akute Inhalationstoxizität : Geringe Toxizität beim Einatmen. LC50 >20 mg/l Hohe Konzentrationen können eine Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems verursachen, was zu Kopfschmerzen, Schwindelgefühl und Übelkeit führt; längeres Einatmen kann zur Bewusstlosigkeit und/oder zum Tod führen.

Hautreizung : Verursacht leichte Hautreizung

Augenreizung : nicht augenreizend (geschätzt).

Reizwirkung auf die Atemorgane: Reizt vermutlich nicht die Atemorgane.

Sensibilisierung : Nicht sensibilisierend.

Aspirationsgefahr : Bei Verschlucken oder Erbrechen kann eine Aspiration in die Lungen chemische Pneumonitis verursachen, die tödlich sein kann.

Mutagenität : Nicht mutagen.

Karzinogenität : Keine Krebsverursachung (geschätzt).

Reproduktions- und Entwicklungstoxizität: Verursacht keine Entwicklungsstörungen. Beeinträchtigt nicht die Fertilität.

Spezifische Organ-Toxizität – einmaliger Exposition: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Organ-Toxizität - wiederholter Exposition: Zentrales Nervensystem: wiederholte Exposition schädigt das Nervensystem. Niere: verursacht bei männlichen Ratten Nierenschäden, die für Menschen als irrelevant eingeschätzt werden.

12. Umweltspezifische Angaben

Grundlagen der Bewertung

Unvollständige ökotoxikologische Daten stehen für dieses Produkt zur Verfügung. Die folgenden Informationen basieren teilweise auf Erkenntnissen der Komponenten sowie ökotoxikologischen Eigenschaften vergleichbarer Produkte.

12.1 Toxizität

Akute Toxizität

Fisch : Giftig: LL/EL/IL50 >1 - <=10 mg/l

Wirbellose Wasserorganismen: Giftig: LL/EL/IL50 >1 - <=10 mg/l

Algen : Schädlich: LL/EL/IL50 >10 - <=100 mg/l

Mikroorganismen : Schädlich (geschätzt): LL/EL/IL50 >10 - <=100 mg/l

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

WASCHBENZIN E-COLL
Art.-Nr. 4317784-349352 -243674

**E/D/E - Einkaufsbüro Deutscher
Eisenhändler GmbH**
sdb@ede.de

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 09.12.2011

Chronische Toxizität

Fisch : Erwarteter Wert für NOEC/NOEL > 0,1 - <=1,0 mg/l (laut Modelldaten)

Wirbellose Wasserorganismen: Erwarteter Wert für NOEC/NOEL > 0,01 - <=0,1 mg/l (laut Modelldaten)

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch leicht abbaubar. Schnelle photochemische Oxidation in der Luft.

Bioakkumulationspotenzial: Bioakkumulation potentiell möglich.

Mobilität : Schwimmt auf der Wasseroberfläche. Wird von Erdreich adsorbiert und ist nur wenig mobil.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung oder chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.
EWC	07 07 04 - Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
Verpackungen	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer chemisch-physikalischen Behandlungsanlage zuführen.
EWC	(15 01 10 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

14. Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG-Code:	IATA-DGR
UN-Nummer	1268	1268	1268
Bezeichnung des Gutes	Erdöldestillate, n.a.g.	Petroleum Destillates, n.o.s.	Petroleum Destillates, n.o.s.
Klasse (Zusatzgefahr)			
Nebengefahr	3 Umweltgefährdend	3 MARINE POLLUTANT	3 -
Klassifizierungscode	F1	-	-
Verpackungsgruppe	II	II	II
Tunnelcode	(D/E)	-	-

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1 EU und nationale Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Nicht anwendbar

Zulassungen gemäß Titel VII oder Beschränkungen gemäß Titel VIII Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Keine

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien - Kennzeichnung der Inhaltsstoffe: Nicht anwendbar

Beschäftigungsbeschränkungen: Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2, wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung (Gemisch): Nicht erstellt

16. Sonstige Angaben

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

WASCHBENZIN E-COLL

Art.-Nr. 4317784-349352 -243674

**E/D/E - Einkaufsbüro Deutscher
Eisenhändler GmbH**
sdb@ede.de

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 09.12.2011

Sonstiges:

-

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Das Datenblatt soll Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt geben. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.